



Beatrice Kernwein
T +41 079 715 39 34
spiel.vogelnaescht@hotmail.com

Eislaufkurse Spiel- und Plausch auf Eis

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 9. Nov. 20 – 5. Febr. 21

Version: 1

Ersteller: Beatrice Kernwein





Rahmenbedingungen

- Ausserhalb der Eisfläche gilt das Schutzkonzept des Vereins Eisbahn und die Vorgaben des Bundes zu Covid 19.

Kurse für Kinder ab 1. Kiga bis Oberstufe, inklusiv Fraueneislauf

- Auf der Eisfläche trainieren die Kinder, Erwachsene und Trainer ohne Maske.
- Trainer und Kinder ab 12 Jahren ziehen eine Maske beim Verlassen des Eisfeldes an.
- Das Einhalten des Abstandes ist, wann immer möglich einzuhalten und liegt bei den Erwachsenen Personen / Trainer.
- Zuschauende Eltern. Zu Beginn der Kurse, vor allem bei den Jüngern ist dies zu Beginn der Kurse wichtig. Später ist es erwünscht, dass Eltern nur noch in Ausnahmefällen in dieser Kurs Stufe zuschauen. Der Abstand von 1,5 m muss dabei eingehalten werden.
- Eintreffen auf der Eisfläche:
Die eintreffenden Kinder für den jeweiligen Kursblock benützen bitte den Eingang, der näher zum Rondodrom steht.
- Verlassen der Eisfläche:
Die Kinder, Erwachsene verlassen die Eisfläche über den hinteren Ausgang, welcher näher zu Richterswil liegt. Bitte Abstand halten beim verlassendes Eisfeldes.

Kurse für die Kleinsten / Jüngsten

- Die zu Publikumszeiten durchgeführten Kurse für die Kleinsten am Dienstag- und Freitagnachmittag von 13.30 – 14-40 werden mit der Toblerone abgesperrt und auf dem unteren Drittel, Richtung Richterswil, durchgeführt.
- Es wird hierfür der Hintere Eingang benutzt um die Eisfläche zu Betreten.
- In diesem abgesperrten Drittel arbeiten die Trainer ohne Masken, weil es für Kinder in dieser Altersstufe sehr wichtig ist, das Gesicht der sie betreuenden Person zu sehen. Es vermittelt ihnen Sicherheit und erhält die nonverbale Kommunikation aufrecht.
- Verlassen die Trainer diesen Teil der Eisfläche oder dieselbe ganz, gilt wiederum die Maskenpflicht.
- Bei den Kursen für die Kleinsten ist kein Mindestabstand erforderlich.
- Zuschauende Eltern sind in dieser Altersstufe wichtig. Der Abstand von 1,5m muss dabei beachtet werden.
- Werden diese Kinder von ihren Begleitpersonen auf dem Eis begleitet, besteht für diese eine Maskenpflicht auf der Eisfläche.

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei allen Begegnungen zwischen zwei Erwachsenen gilt es den 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

3. Gründliches Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.



4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde, während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Trainer für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese der Corona-Beauftragte in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5).

5. Bestimmung Corona-Beauftragte der Eislaufkurse

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei Spiel auf Eis ist dies Beatrice Kernwein. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden Tel. 079 715 39 34 oder spiel.vogelnaescht@hotmail.com

Wädenswil, den 8. November 2020

Die Verantwortliche: Beatrice Kernwein